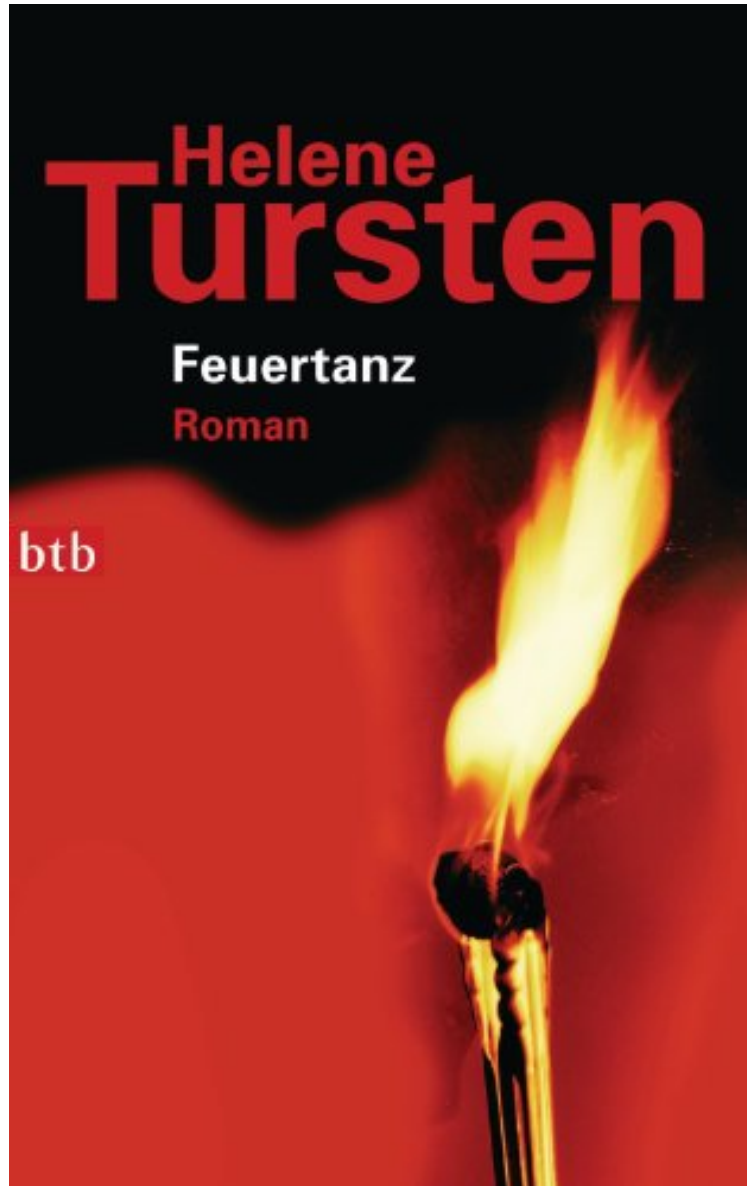


(Download) Feuertanz: Roman (Die Irene-Huss-Krimis 6)

## Feuertanz: Roman (Die Irene-Huss-Krimis 6)

Von Helene Tursten

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #90357 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-30Erscheinungsdatum:  
2011-05-30File Name: B0052ISMCI | File size: 19.Mb

**Von Helene Tursten : Feuertanz: Roman (Die Irene-Huss-Krimis 6)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Feuertanz: Roman (Die Irene-Huss-Krimis 6):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen19 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Toll!!Von K.U.Ich kann mich den 1-3 Sterne Rezensionen meiner Vorgnger so gar nicht anschlieen. Auch ich habe alle Bcher von Helene Tursten gelesen und ich finde auch "Feuertanz" wieder sehr spannend und gelungen.Trotz des

heien Wetters und meiner 3 kleinen Kinder habe ich das Buch in 2 Tagen durchgelesen. Ich finde es gerade gut, dass sich die Bücher immer ein bisschen (auch im Stil) unterscheiden. Sonst wäre ja auch langweilig, dann könnte man nach dem Ersten aufhören. Ich bin sooo gespannt auf die Verfilmung der Bücher!! Also, nicht von den schlechten Bewertungen abschrecken lassen: Kaufen!! Es lohnt sich. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Feuertanz** Von Helene Tursten hat sich schon mit ihren letzten Irene-Huss-Krimis in die erste Reihe der skandinavischen Kriminalromane geschrieben. Durchdachte Handlungen, spannender Aufbau und zum Teil beiende Kritik an der High-Society ihres schwedischen Heimatlandes vereinen sich mit der auch privaten Geschichte vieler sympathischer Polizistenpersönlichkeiten. In ihrem neuen Werk "Feuertanz" hat sie das Opfer schon vor vielen Jahren bei einer anderen Ermittlung kennengelernt. Haben die beiden Ffelle etwas miteinander zu tun? Was hat Irene Huss damals übersehen? Habe das Buch gerade erst bekommen und kann es nicht mehr aus den Händen legen. Ein Roman, der bis zur letzten Seite spannend ist, gut und intelligent komponiert, und der als Teil einer Serie Lust auf den nächsten Band. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Ein Leben für den Tanz** Von Belles Leseinsel 1989: Die junge Inspektorin Irene Huss ermittelt mehr eigenständig in einem Fall von Brandstiftung mit Todesfolge. Die Stieftochter des Toten könnte bei der Aufklärung des Falls helfen, doch Sophie spricht kein Wort und alle Mühe von Irene, die Elfjährige zum Sprechen zu bringen, scheitert. Der Fall wird nie zur Zufriedenheit von Irene gelöst. 15 Jahre später wird in einer Brandruine die Leiche einer jungen Frau gefunden. Kurze Zeit später ist die Identität der Frau ermittelt: Es handelt sich um Sophie, die vor ihrem Tod misshandelt wurde. Irene Huss beginnt mit den Ermittlungen und muss feststellen, dass Sophie sich zu einer sehr introvertierten jungen Frau entwickelt hat, deren Leben einzig und allein auf den Tanz fixiert war. Wer also hätte ein Motiv und in welcher Verbindung steht ihr Tod zum damaligen Fall? Dunkle Geheimnisse einer Familie und die Leidenschaft zum Tanz sind die Grundlage des vorliegenden Falls. Sehr rätselhaft und undurchschaubar beschreibt Helene Tursten die eigentliche Hauptdarstellerin des Krimis: Sophie. Sie ist Dreh- und Angelpunkt des aktuellen wie auch des Falls von 1989. Um sie und ihr rätselhaftes Leben drehen sich die Ermittlungen auf der Suche nach ihrem Mörder. Scheinbar liegt kein Motiv vor und doch ist auch ersichtlich, dass ihre Familie irgendetwas zu verheimlichen versucht. So ist die Story von Anfang sehr rätselhaft angelegt und überrascht auch immer mal wieder mit interessanten Wendungen. Die Spannung ist dieses Mal mehr als unterschwellig zu bezeichnen, allerdings wird durch das merkwürdige Verhalten der Familienangehörigen die Neugier konstant aufrecht erhalten und die überraschende und logische Auflösung des Falls sorgt ebenfalls dafür, dass bis zum Schluss keine Langeweile aufkommt. Auch erhält man wieder einen unterhaltsamen Einblick in das Privatleben von Irene und erlebt so mit, wie sie sich langsam mit der Abnabelung ihrer Zwillinge abfinden muss und ein privater Schicksalsschlag bleibt ihr auch nicht erspart. So wirkt die Darstellung von Irene wieder durchweg sehr authentisch und überzeugend. Die restlichen Personen des Krimis, besonders die der Familie von Sophie, sind zum einen sehr detailreich und glaubwürdig dargestellt, zum anderen aber auch so undurchsichtig und rätselhaft angelegt, dass man sich bei keinem sicher sein kann, ob einer von ihnen etwas mit dem Tod von Sophie zu tun hat. Fazit: Ein eher ruhig angelegter Krimi mit einer interessanten Geschichte und überzeugend dargestellten Charakteren.

**Kurzbeschreibung** Eine mörderische Familie und eine verteuflte gute Polizistin, die einer Spur in die Vergangenheit folgt. Eine mörderische Familie? Als Irene Huss mit der Leiche der jungen Tänzerin Sophie konfrontiert wird, schrillen bei der Kommissarin alle Alarmglocken. Zu sehr erinnert sie diesen Fall an ein anderes Verbrechen, das nie aufgeklärt werden konnte. Der Stiefvater der damals achtjährigen Sophie war auf ganz ähnliche Weise ermordet worden wie nun sie selbst. Damals stand das Mädchen unter dringendem Tatverdacht. Was haben die beiden Ffelle miteinander zu tun? Die junge Tänzerin und Choreografin Sophie Malmborg ist eine Frau voller Geheimnisse. Wenn sie den Raum betritt, machen alle Gäste ihr bewundernd Platz. Schön ist sie, groß und schlank. Und gleichzeitig geht von ihr eine Kühle aus, die selbst die coolsten Männer frösteln lässt. Von einer ungeheueren "Ausstrahlung" und merkwürdigen "Aura" Sophies werden die Zeugen gegenüber Kriminalinspektorin Irene Huss aus Göteborg später sprechen. Denn Sophie ist ermordet worden, verbrannt in einer Scheune. Fast kein Wort hat Sophie gesprochen, als sie bei ihrem letzten Auftritt in der Öffentlichkeit im Kreise von Poeten während der jährlichen Buch- und Bibliothekenmesse gesehen wurde. Kein Wort hatte sie auch gesprochen, als Huss ihr zum ersten Mal begegnet ist: damals, als Sophie noch ein achtjähriges Mädchen und Huss die neue Inspektorin im Dezernat von Kommissar Sven Andersson war. Völlig erschreckt war die kleine Sophie, als ihr Stiefvater auf ganz ähnliche Art und Weise wie jetzt sie selbst in den Flammen ums Leben kam. Ein seltsamer Zufall? Was haben beide Ffelle miteinander zu tun? Welches Geheimnis hat Sophie, die bei dem Mord die Hauptverdächtige war und allen Fragen der Inspektorin ausgewichen ist, mit ins Grab genommen? Und warum lässt ihr Tod ihre Mutter Angelica so kalt? Fieberhaft beginnt Huss zu ermitteln. Und kommt einem berauschten dunklen Geheimnis auf die Spur. An einem unscheinbaren Ereignis entzündet Schwedens große Krimiautorin Helene Tursten ein wahres Feuerwerk der Spannung, in dessen Verlauf sich auch der etwas kryptische Titel wie von selbst erklärt. **Feuertanz** ist beste, brenzlichste Krimiunterhaltung, die unbedingt das Zeug zum Bestseller hat. --Stefan Kellerer **Pressestimmen** Nicht nur ein richtig guter Krimi. Auch ein fein gesponnenes Familiendrama mit verblüffendem Ende. (Woman) Tursten tut es

wieder! Ein Top-Krimi, top erzählt. (Bild am Sonntag)Hervorragend! Eine groartige Mischung aus Henning Mankell und Ed McBain. (Publishers Weekly)